

Notizen zur Herbstwanderung im Westerwald

- Standort Waldbreitbach - vom 3.-8. Oktober 2011.

An unserer Wanderung nahmen teil:

Jochen Reincke - Helmut Kropp - Gunter Schulze - Bernd Gillmann und Hellmut Bock. Sigi Jende hat leider abgesagt.

Quartier war das Vita Balance Sport Hotel Hertling, Waldbreitbach.

Montag 3.10. Ankunft gegen 12.30; Jochen war schon da.

Warten auf der Terrasse auf Gunter und Helmut, die auch bald eintrafen. Helmut hatte dank Navi einen längeren Umweg gemacht. Nach dem Mittagessen - Feiertagsmenü für einige - längerer Spaziergang auf dem Westerwald-Steig nach Hausen über St. Josefshaus - Kirche - Kloster - zurück über den Niedweg nach Waldbreitbach. Abendessen im Hotel. Herrliches Wetter.

Dienstag 4.10. Nach dem Frühstück Information nach Wander-

karte und Diskussion: Mit Jochens Auto nach Hähnen auf dem Malberg. Wanderung immer bergab bis Bad Honningen.

Mittagessen am Rhein (im Freien). Dann mit der Fähre nach Bad Breisig. Kaffee & Kuchen im Strandcafé. Dort bot uns ein Schnorrer an, gegen ein Bier bei uns Platz zu nehmen - wir waren aber nicht interessiert. Nach Stadtrundgang längere Beratung - es war schon 1/2 6 - Taxi gesucht und gefunden. Wir ließen uns von freundlicher Dame zum Auto nach Hähnen fahren und fahren zurück nach W.

Abendessen war geplant im Hotel zur Post im Ort; klappte aber nicht, Lokal war angeblich besetzt durch den Gesangsverein. Also reumütig zurück ins Hotel. Wetter: vormittag sonnig, nachm. bewölkt.

Mittwoch 5.10. Nach dem Frühstück mit Jochens Auto

nach Koblenz zum Besuch der BUGA 2011. Eine ca. 2,5 stündige Führung mitgemacht, die auch eine Fahrt mit der Seilbahn zum Deutschen Eck einschloß. Viele blühende Blumen, Musik etc. Gegen 18⁰⁰ zurück nach Waldbreitbach. Wetter: bewölkt, ca. 20°, kein Regen.

Abendessen wieder in der "Post". Karten an Michael und Wolfgang, die jeder € 20,- gespendet hatten.

Donnerstag 6.10. Nach dem Frühstück Beratung was zu tun sei

heute. Angebot vom Chef Herr Hertling, uns bis Kurtscheid zu fahren, um dann auf dem schönen Klosterweg zurück nach Hause zu wandern. Hat er auch prompt gemacht. Abf. 10.35.

Die etwa freudartig anmutende Kirche besichtigt und dann auf dem Klosterweg, wie wir dachten, gewandert Richtung Waldbreitbach. Die gute Beschilderung gelobt, bis wir nach ca. 1,5 km feststellten, daß wir auf dem richtigen Weg, aber leider in der falschen Richtung, nach Rengsdorf unterwegs waren. Also zurück nach Kurtscheid, über den Friedhof und nach einem weiteren kürzeren Irrweg waren wir endlich auf dem richtigen Weg in Richtg. Waldbreitbach, über Ruine

Neuerburg, Kelterhof, Fockenbachtal, Mutter-Rosa-Gedenkstätte, Antoniushaus zum Kloster Marienhaus. Dort bekamen wir um 14.30h nur noch Kaffee und Kuchen. Genau in dieser Zeit ging ein sehr starker Regenguß nieder. Als wir aufbrachen nach ca. 1 Stunde war der Regen weitergezogen. Wir wanderten bergab bis Waldbreitbach. Ank. ~ 16.30; ~ 14 km. 19.30 wieder Treffen zum Abendessen im Hotel.

Freitag 7.10. Nach dem Frühstück Beratung. Keine rechte Lust zum Wandern - Regen, Sonne, Wolken... Also auf zum Zoo in Neuwied. Heute war auch Bernd dabei, der sich bisher allein durchgeschlagen hatte. Rundgang durch den Zoo, eine Menge Tiere gesehen, recht großes Areal. Gegen 15.00 Mittagessen im Zoorestaurant. Weiter nach Neuwied Zentrum, Bummel durch die Stadt. Wetter: Immer wieder Schauer und Sonne. 19.30 wieder Abendessen im Hotel.

Samstag 8.10. Frühstück, Koffer packen, Rechnung bezahlen. Dann Verabschiedung, ohne weitere Aktivitäten. Wir hätten noch ins Schmetterlingshaus nach Sayn fahren können - das fiel mir aber zu spät ein.

Trotz geringer Beteiligung hat es allen gut gefallen, mit dem Wetter hatten wir Glück, das Hotel mit Bad und Sauna war bis auf Kleinigkeiten ok. Ein sehr hilfsbereiter Wirt!
Der Klosterweg ist sehr zu empfehlen, aber etwas anstrengend. Wir haben gestaunt wie viele Höhen und Schluchten der Westerwald zu bieten hat.

Hellmunt 20. Okt. 2011